Schleswiger Versicherungsverein a.G.
25924 Emmelsbüll-Horsbüll, Gildehaus
Telefon: 04665 9404-0
Telefax: 04665 9404-22
info@schleswiger.de
www.schleswiger.de

Schadenanzeige für Elementarschäden

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen eingehend und wahrheitsgemäß. Soweit der Raum nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein Beiblatt.

Eingangsstempel

Versicherungsnehmer: Zuname, Vorname, Firma

Strasse, Hausnummer

Schadennummer

PLZ, Wohnort

Mitgliedsnummer

Vertragsnummer

1. Wie lautet die Adresse des Schadenortes (Postleitzahl, Ort/Ortsteil, Straße und Nr.)

☐ Einfamilienhaus ☐ Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus Wohnfläche (m²): _____

2. Wie können wir mit Ihnen in Kontakt treten? Telefon/Mobil _____ E-Mail _____

3. Wer bewohnt das Gebäude/die Wohnung? ☐ Eigentümer ☐ Mieter, Name: _____

☐ Bei gemieteten Räumen: Gebäude-Versicherer des Eigentümers

Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____

☐ Bei vermieteten Räumen: Hausrat-Versicherung des Mieters

Vers.-Ges./Vers.-Nr.: _____

4. Wann trat der Schaden ein? am _____ um _____ Uhr

5. Wann erlangten Sie Kenntnis vom Schaden? am _____ um _____ Uhr

6. Haben Sie den Schaden bereits gemeldet? ☐ nein ☐ ja, am: _____

☐ telefonisch ☐ mündlich ☐ schriftlich an _____

7. Wo ist der Schaden entstanden? Gebäudezeichnung, Raum, Stockwerk, Keller, Boden, Garage, Stall, eingefriedetes Grundstück, verschlossener Hofraum, Skizze oder Zeichnung

Reichen Sie bitte Fotos der betroffenen Räume und ggf. beschädigten Sachen bei uns ein.

8. Schadenursache

Wodurch ist der Schaden entstanden?

☐ Überschwemmung ☐ Rückstau ☐ Erdbeben ☐ Erdsenkung/Erdrutsch ☐ Schneedruck/Lawine ☐ Vulkanausbruch

9. Bei Schäden an Fußböden:

a) Wer hat den Belag angeschafft? ☐ Gebäudeeigentümer ☐ Wohnungseigentümer ☐ Mieter

b) Wie ist der Fußboden verlegt? ☐ lose ☐ vollflächig verklebt ☐ an den Rändern mit doppelseitigem Klebeband befestigt

c) Was befindet sich unter dem Fußbodenbelag?

☐ Estrich/Beton ☐ Holzdielen ☐ Parkett ☐ PVC/Linoleum ☐ _____

10. Bei Schäden durch Überschwemmung

a) Wodurch ist der Schaden entstanden? ☐ Ausuferung von Gewässern ☐ Witterungsniederschläge ☐ Sturmflut

b) Liegt eine Überflutung des Grund und Bodens des Versicherungsgrundstücks vor? ☐ nein ☐ ja

11. Bei Schäden durch Rückstau

a) Ist eine Rückstausicherung vorhanden? ☐ nein ☐ ja

b) Erfolgte eine Wartung der Rückstausicherung?

☐ nein ☐ ja, am: _____ von _____ (Bitte Beleg über Wartung beifügen)

12. Bei Schäden durch Grundwasser

Gelangte Wasser an die Erdoberfläche? ☐ nein ☐ ja

13. Ausführliche Schilderung des Schadenherganges (welche Spuren sind vorhanden) ?
(legen Sie ggf. zum besseren Verständnis eine Skizze/Zeichnung bei)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

14. Verzeichnis der betroffenen Sachen

Kostenbelege ☐ liegen bei ☐ werden nachgereicht

					Neuwert / Zeitwert					
Menge	Gebäude/Gegenstand	Alter	Neuwert, Kaufpreis inkl/ exkl. Mwst.	Entwertungs-quote in %	vor dem Schaden in €	nach dem Schaden in €	Schadenbetrag in €	beschädigt	gestohlen	vernichtet
								○	○	○
								○	○	○
								○	○	○
								○	○	○
								○	○	○
	Gesamt									

15. Vermutliche Schadenhöhe:

☐ bis 1500€ ☐ bis 5000€ ☐ über 5000€ ☐ _____

16. Wurden Schadenminderungsmaßnahmen getroffen? ☐ nein ☐ ja, welche

_____

17. a) Sind die vom Schaden betroffenen Sachen noch anderweitig versichert? ☐ nein ☐ ja, über: _____

☐ KFZ ☐ Glas- ☐ Reisegepäck- ☐ Gebäude- ☐ Inhalts- ☐ Hausrat ☐ Elektronik-Versicherung

b) Haben Sie dort bereits Ansprüche gestellt?

☐ nein ☐ ja, Schadennummer: _____ Versicherer: _____

c) Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen (gilt nur für Hausrat)?

☐ VN ☐ Besucher ☐ Familienangehöriger ☐ Untermieter ☐ Betriebsangehöriger ☐ Sonstiger: _____

Name: _____ Anschrift: _____

18. Lebt der Eigentümer mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? ☐ nein ☐ ja

19. Bei Wohngebäude- und Hausratschäden bitte die Wohnfläche in m² angeben _____ m²

20. Wer ist der Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung? _____

21. Wer bewohnt das Gebäude/die Wohnung? ☐ Eigentümer ☐ Mieter, Name _____

22. Befindet sich die Wohnung in einem: ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

23. War das Gebäude/die Wohnung am Schadentag bewohnt bzw. benutzt?

☐ ja ☐ nein, weil _____ unbewohnt seit _____

24. Wie soll eine eventuelle Schadenregulierung erfolgen?

☐ An Handwerker/Firma ☐ an mich ☐ per Scheck ☐ per Überweisung

bei Überweisung, Kontoverbindung angeben:

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Kontoinhaber/in (wenn abweichend vom VN) _____

25. Können Sie die MwSt. absetzen? ☐ nein ☐ ja, Prozentsatz _____%

26. Stellungnahme des Vermittlers:

_____

_____

_____

_____

_____

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.
Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.
Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:
Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Information zur Verwendung Ihrer Daten

Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt "**Merkblatt zur Datenverarbeitung (Datenschutzklauseln nach DSGVO)"** in der jeweils gültigen Fassung.

_____	_____	_____
(Telefon-Nr -tagsüber)	(Ort und Datum)	(Unterschrift des Versicherungsnehmers)